

Gabelhubwagen 941

Bedienungsanleitung 941
16.11.2016



Inhaltsverzeichnis

01. Einleitung	S. 03
02. Hinweis	S. 04
03. Technische Daten	S. 05
04. Verwendung	S. 05 – 07
04.01 Bedienung des Gabelhubwagens	S. 05
04.02 Wartung	S. 06
04.03 Deichselmontage	S. 06
04.04 Absenkeinstellung	S. 06
04.05 Ölstand	S. 06
04.06 Tägliche Wartung	S. 07
04.07 Planmäßige Wartung	S. 07
05. Bezugszeichnungen	S. 07 – 08
06. Versorgung und Inbetriebnahme	S. 09 – 10
06.01 Einschalten	S. 09
06.02 Ausschalten	S. 10
07. Tasten und Anzeig	S. 10 – 11
08. Symbole auf dem LCD Display	S. 12 – 13
09. Basis Funktionen	S. 14 – 15
09.01 Nullstellung der Waage	S. 14
09.02 Tara Funktion	S. 14
09.02.01 Halbautomatische Eingabe der Tara	S. 14
09.02.02 Tara Handeingabe	S. 14
09.02.03 Löschen der Tara	S. 14
09.03 Batterieanzeige	S. 15
09.04 TILT Vorrichtung	S. 15
10. Summierung	S. 16
10.01 Anzeigen der Summe	S. 16
10.02 Summierung	S. 16
10.03 Löschen der Summe	S. 16
11. Wählbare Betriebsarten	S. 16
12. Konformitätserklärung	S. 17

01. Einleitung

Das vorliegende Handbuch enthält sämtliche Anweisungen zur Nutzung des Gabelhubwagens und zur korrekten Handhabung.

Wir bedanken uns für den Kauf dieser Waage und möchten Sie auf einige wichtige Aspekte dieser Gebrauchsanleitung hinweisen:

Die vorliegende Gebrauchsanleitung enthält nützliche Hinweise für einen vorschriftsmäßigen Gebrauch und die Wartung des Gabelhubwagens. Bitte beachten Sie deshalb vor allem die Abschnitte zur einfachen und sicheren Handhabung.

!!! ACHTUNG !!!

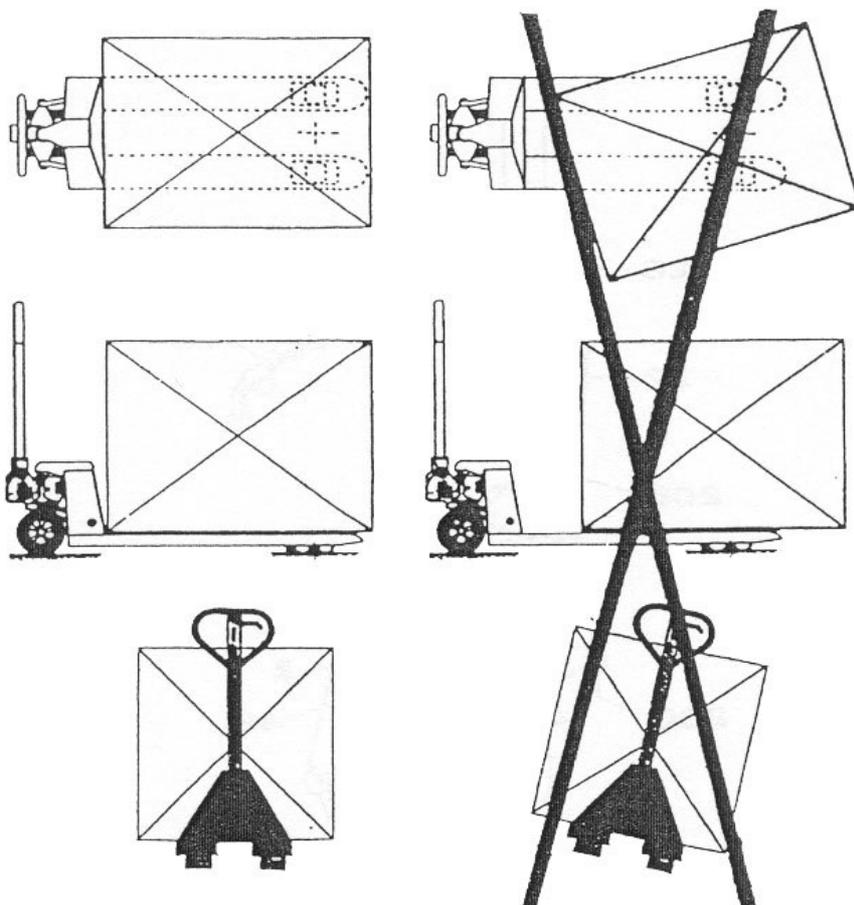


Das Symbol des durchgestrichenen Müllcontainers auf Produkt bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte. Es sollte stattdessen zu einer ausgewiesenen Sammelstelle gebracht werden oder es kann auch dem Wiederverkäufer beim Kauf eines entsprechenden Produkt zurückgegeben werden. Das richtige Mülltrennungs-Verfahren zum folgenden Recycling vom Produkt hilft, eventuelle negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Die unbefugte Entsorgung vom Produkt ist, gemäß dem Gesetz, sanktionspflichtig.

02. Hinweise

1. Dieser Gabelhubwagen ist ausschließlich für das Wiegen auf Paletten entworfen worden
2. Überschreiten Sie NIEMALS die angegebene Höchstlast des Wägesystems, die auf dem Typenschild des Gewichtsanzeigergerätes angegeben ist.
3. Es ist untersagt, das Gerät in Bereichen mit Brand- oder Explosionsgefahr zu einzusetzen.
4. Benutzen Sie den Gabelhubwagen nur mit abgesenkten Gabeln!
5. Funktionalität.
6. Damit Sie ein korrektes Wäageergebnis erhalten und keine Reibung an der Struktur verüben ist es notwendig, die Gabeln um mindestens 5-10 cm hochzufahren.
7. Setzen Sie das Gewichtsanzeigergerät keinen Witterungsverhältnissen aus (Sonne, Regen etc.) und benutzen Sie den Hubwagen in Umgebungen, in denen gemäßigte Temperaturen und Luftfeuchtigkeitswerte vorherrschen und wo keine Vibrationen vorhanden sind.
8. Die Installation des Indikators hat gemäß den örtlichen Vorschriften zu erfolgen
9. Lesen Sie aufmerksam das vorliegende Handbuch durch und wenden Sie das darin hinsichtlich des Gewichtsanzeigergerätes beschriebene dementsprechend an.
10. Sollte es sich um eine geeichte Waage handeln, so ist das Wiegen mit einer Palette des Typs EUR-EPAL 800x1200mm (ref. Normen UIC 435-2 und UIC 435-4) durchzuführen.

Lastverteilung und Palettenanordnung auf den Gabeln wie in der Abbildung angezeigt:



03. Technische Daten

VERSORGUNG	4 x Batterie AA, wahlweise 4 x Akku AA (beides Zubehör)
MAX. LEISTUNG	5 VA
BETRIEBSTEMPERATUR	Von -10 bis +40 °C
TASTATUR	Wassergeschützt aus Polycarbonat mit membrantasten mit spür- und hörbarem Druck.
TARIERUNGSFUNKTION	Subtraktiv möglich für die gesamte Tragkraft
FUNKTION SELBSTABSCHALTUNG	Programmierbar von 1 bis 255 Minuten
ANZEIGE BATTERIE LEER	Anzeige "Low Batt" auf dem Display

Das Gerät weist eine elektrische Isolierung des Teils mit gefährlicher Spannung und den dem Benutzer zugänglichen Teilen auf!

04. Verwendung

Der Gabelhubwagen dient zum Handling von genormten Paletten oder Behältern. Er darf nur auf ebenen und festen Böden eingesetzt werden. Bewegen Sie den Gabelhubwagen immer nur in der normalen Fahrstellung. Überprüfen Sie vor dem Hubvorgang den Wägebereich des Gabelhubwagens, der auf dem Typenschild der Gewichtsanzeige angegeben ist.

Der Gabelhubwagen verfügt über eine Mehrzweck-Deichsel: zum Ziehen oder Manövrieren und zum hydraulischen Hochpumpen der Gabeln.

ANMERKUNG: Fahren Sie die Gabeln NUR dann hoch oder runter, wenn der Gabelhubwagen still steht.

04.01 Bedienung des Gabelhubwagens (Fahrwerksteuerung)

An der Gabelhubwagendeichsel befindet sich auf der rechten Seite ein Bedienungshebel, der wie auf der Erklärungszeichnung "Y" der Abb. B angezeigt ist.

POS. 1 – im Zentrum = TRANSPORT Die Deichsel ist frei bedienbar, damit die Transportmanöver ungehindert durchgeführt werden können.

POS. 2 – unten = HOCHPUMPEN Wenn die Deichsel heruntergezogen wird, wird die Hydraulikhubpumpe aktiviert. Der Rückgang der Deichsel in die vertikale Ausgangsstellung erfolgt über eine Rückholfeder.

POS. 3 – oben = ABSENKEN Das Nach-Oben–Ziehen des Bedienungshebels bewirkt das Absenken der Last. Die Absenkgeschwindigkeit wird von einem dafür vorgesehenen Ventil reguliert, das dann aktiviert wird, wenn der Hebel kräftig bis zu seinem Endanschlag gezogen wird. Über die Bedienung der Deichsel kann die angehobene Last nach Vorne oder Hinten verlagert werden und man kann Einfluss auf die Lenkräder nehmen.

04.02 Wartung

Bevor Sie mit der Wartung des Gerätes beginnen, überprüfen Sie, ob der Hubwagen den Sicherheitsbedingungen entspricht.
Während Sie die Wartungsarbeiten durchführen, lassen Sie bitte keine Arbeitsreste herumliegen. Führen Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten durch, Eingriffe, die hier nicht beschrieben werden, können für den Laienbediener ein großes Risiko bedeuten und in jedem Fall die Sicherheitsstufe des Gerätes verändern.
Benutzen Sie ausschließlich original Ersatzteile.
Die Typenschilder und Aufkleber dürfen bei den Wartungsarbeiten nicht entfernt, versteckt oder unlesbar gemacht werden.
Schwierigere Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
Es ist verboten, Änderungen am Gabelhubwagen vorzunehmen und ihn zu benutzen, wenn er nicht mehr den Sicherheitsbedingungen entspricht. Der Gabelhubwagen darf nicht mit entzündlichen Reinigungsmitteln oder unter direktem Wasserstrahl gereinigt werden.
Keine Flüssigkeiten auf die Gewichtsanzeige schütten.

04.03 Deichselmontage (Abbildung C)

Deichsel-228- an der Pumpenanlage -200- mit den Schrauben-27- blockieren, die bei der Verpackung dabei sind.
Kette-208- ins Absenkpedal -50- einlegen. Dabei drehen Sie sie bitte, damit die Ankupplung leichter erfolgt.

04.04 Absenkeinstellung (Abbildung C)

Bringen Sie die Gabeln auf maximale Höhe.
Bringen Sie den Bedienungshebel der Deichsel in POS. 1 (im Zentrum).
Prüfen Sie, dass die Deichsel -200- vertikal steht.
Lösen Sie die Gegenmutter -2- und drehen die Einstellschraube -48- langsam im Uhrzeigersinn, bis Sie die Absenkbewegung der Gabeln bewirken.
Sobald die Absenkbewegung erzielt wurde, die Einstellschraube -48- um anderthalb Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann die Gegenmutter -2- anziehen.
Die Betätigung des Bedienungshebels, muss die Absenkbewegung bei jeder Deichselstellung bewirken.

04.05 Ölstand (Abbildung D)

Überprüfen Sie alle 6 Monate den Ölstand. Verwenden Sie nur Hydrauliköl. ÖLVISKOSITÄT 30 CST BEI 40°C - GESAMTVOLUMEN 0,3 LT
Führen Sie bei abgesenkten Gabeln folgenden Vorgang durch:
Entfernen Sie die Ölbehälterschutzabdeckung -204-, die Dichtung o-Ring -11- und den Verschluss -202-.
Falls nötig, füllen Sie Öl bis 20 mm unter den Rand des Behälters nach.
Betätigen Sie mehrmals die Pumpe, damit die Luft aus dem Hydraulikkreislauf entweicht.
Montieren Sie alle Komponenten wieder in umgekehrter Reihenfolge: den Verschluss -202-, die Dichtung -11- und die Schutzabdeckung -204-.

04.06 Tägliche Wartung

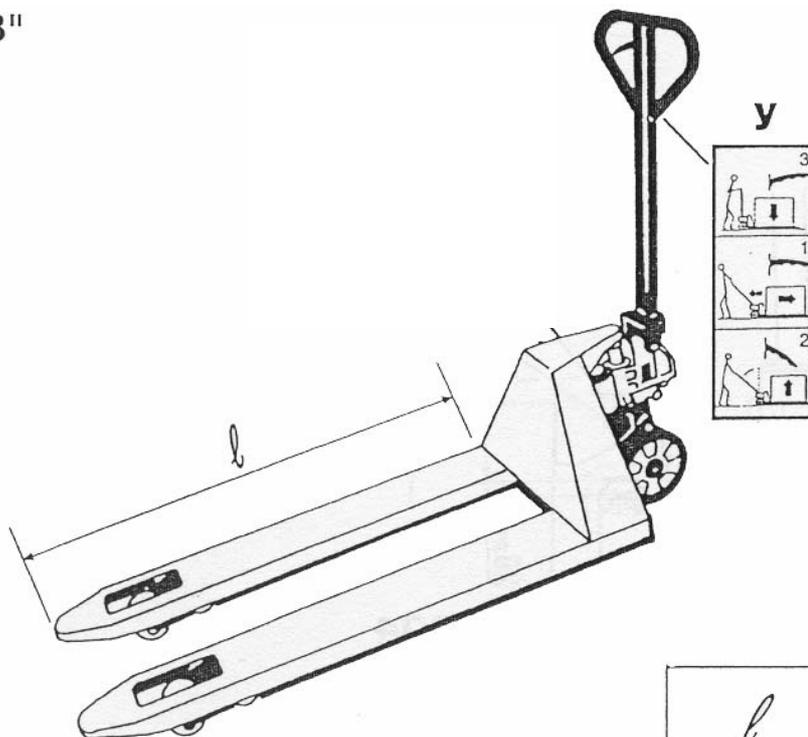
Die täglichen Wartungsarbeiten des Hubwagens sollten vom fachlich kompetenten Bediener durchgeführt werden.
Folgendes muss täglich kontrolliert werden:
Visuelle Kontrolle über den Zustand der Hubwagenstruktur
Funktionskontrolle der Gewichtsanzeige
Funktionskontrolle des integrierten Druckers (falls vorhanden)
Funktionskontrolle der Pumpe
Kontrolle, ob die Rollen und Räder unversehrt sind

04.07 Planmäßige Wartung

Nachstehend führen wir die planmäßig durchzuführenden Wartungsarbeiten an, die von Fachpersonal durchgeführt werden müssen. Wir erinnern daran, dass der Hubwagen vor Beginn der Wartungsarbeiten auf eine feste Oberfläche gestellt werden muss.
Überprüfen Sie, ob die Hubwagenrollen nicht durch Schmutz gebremst werden
Fetten Sie periodisch die Rollen- und Räderlager
Fetten Sie die Führung des Deichselbedienerhebels
Überprüfen Sie ca. alle sechs Monate den Ölstand und falls nötig füllen Sie Hydrauliköl IP46 nach. Zum Nachfüllen, siehe Abschnitt "ÖLSTAND".
N.B. Falls ein Ölwechsel durchgeführt werden muss, muss die Entsorgung des Altöls entsprechend der diesbezüglich geltenden Vorschriften erfolgen.
Wechseln Sie die Räder und Rollen aus, wenn sie abgenutzt sind.
Wenden Sie sich in jedem Fall für Abhilfe und Problemlösungen an eine AUTORISIERTE KUNDENDIENSTSTELLE.

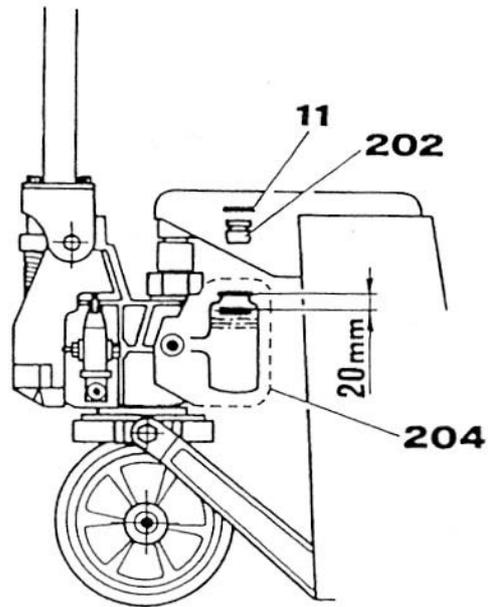
05. Bezugszeichnungen

B''

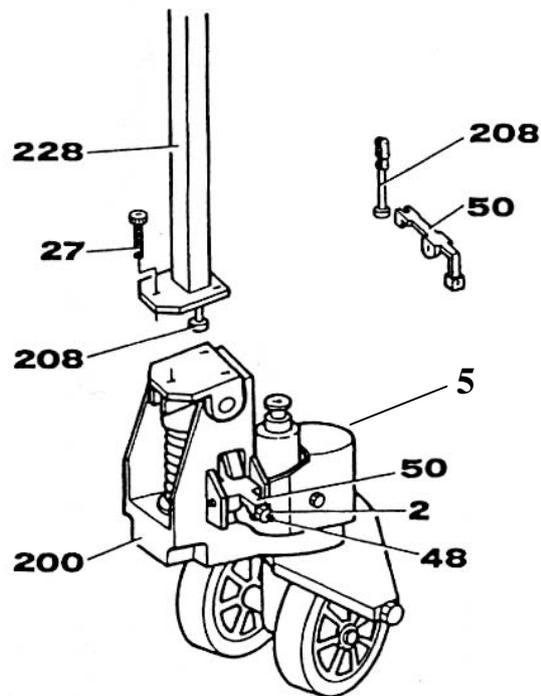


<i>l</i>	1170
	120

C''



D''



06. Versorgung und Inbetriebnahme

Das Anzeigegerät wird mit 4 AA Mignon Batterien oder Akkus über das entnehmbare Fach gespeist.

Werden Akkus verwendet, so müssen diese mit einem separaten Ladegerät geladen werden (Akkus und Ladegerät nicht im Lieferumfang enthalten).

Zum Einsetzen und Entnehmen der Batterie ziehen Sie die Box aus dem Anzeigegerät und ersetzen die leeren Batterien. Achten Sie dabei auf die Polarität und setzen Sie die Box wieder ein.

EIGENSCHAFTEN DER BATTERIE

Material	BLEI
Leistung	4 x AA
Spannung	6 V

06.01 Einschalten

Zum Einschalten des Gerätes, die C-Taste so lange drücken bis sich das Gerät einschaltet, dann die Taste wieder loslassen.

Das Display zeigt nacheinander:

XX.YY gibt die installierte Softwareversion an.

bt XXX wobei X eine Ziffer von 0 bis 100 ist, die den Ladezustand der Batterie anzeigt

Die Anzeige hat eine "automatische Nullstellungsfunktion" während des Starts: sollte dabei ein Gewicht von +/- 10% der Kapazität ermittelt werden, erfolgt automatische Nullstellung; wenn das Gewicht nicht innerhalb dieses Bereiches liegt, wird bei einem nicht geeichten Instrument am Display das gegenwärtige Gewicht nach wenigen Augenblicken angezeigt.

Wenn man die Taste ZERO während der Anzeige der Version auf dem LED-Display einen Moment lang drückt, zeigt der Anzeiger nacheinander das Folgende an:

CLOCK die Anzeige bemerkt automatisch, sobald die Erweiterungskarte mit Uhrzeit und Datum installiert worden ist.

02.01 wobei 02 den Typ des Gerätes, 01 die metrologische Softwareversion bedeutet.

XX.YY.ZZ gibt die installierte Softwareversion an.

DFW06 Name der Software

bt XXX wobei X eine Ziffer von 0 bis 100 ist, die den Ladezustand der Batterie anzeigt.

-K- Y.ZZ wobei K den Typ der Tastatur angibt: K=1 Tastatur 17 Tasten.Y.ZZ ist die Version der installierten Software

Danach werden Wägebereich und Teilschritte angezeigt. Schließlich zeigt es "hi rES" (nicht-eichfähige Geräte) oder "LEGAL" (bei geeichten Geräten) und Gravitationsfaktor g an. Anschliessend führt das Gerät einen Countdown zur Selbstkontrolle durch.

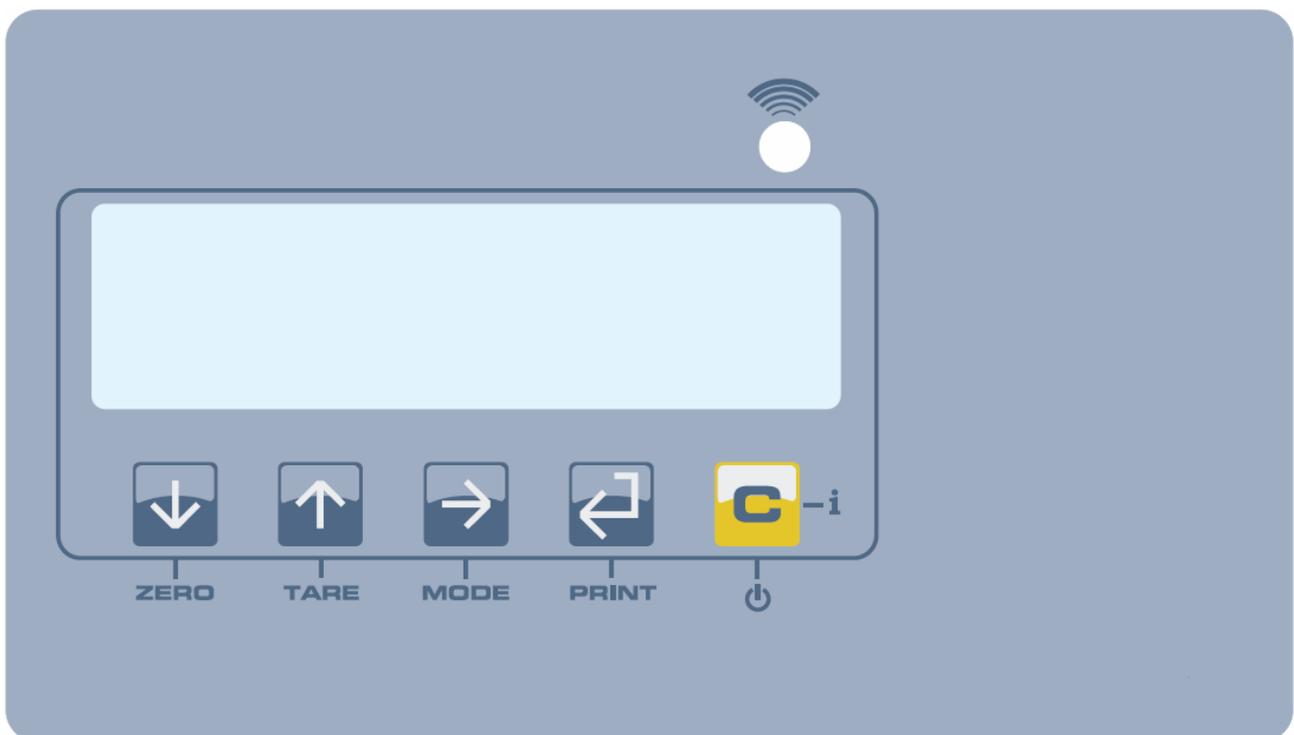
06.02 Ausschalten

Zum Ausschalten des Gerätes C drücken, bis die Meldung „- OFF“ - auf dem Display erscheint.

07. Tasten und Anzeigen

Das Frontpaneel der Anzeige wurde für schnelle und einfache Benutzung konzipiert. Das LCD-Display hat 6 Ziffern, 25 mm Höhe, 7 LED-Funktionsanzeigen (abhängig von der Version) sowie ein Membrantastenfeld mit 5 Tasten.

Wenn die Anzeige ein LCD Display hat, während verschiedene Wiege-Multifunktionssymbole angezeigt werden, schaltet sich der Funktionsstatus an (siehe Abschnitt 8 "SYMBOLS AUF DEM LCD DISPLAY").



TASTEN	FUNKTION
<p>Zero</p> 	<ul style="list-style-type: none"> -Stellt das angezeigte Bruttogewicht auf Null, wenn es innerhalb von +/- 2% der Gesamtkapazität liegt. - Annulliert den negativen Tarawert. - Bei einer numerischen Eingabe, wird hierdurch die zu verändernde Zahl gesenkt
<p>TARE</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn man die Taste für einen Augenblick drückt, wird die halbautomatische Tarafunktion ausgeführt. - Nach längerem Drücken kann eine Handeingabe erfolgen - Annulliert den negativen Tarawert. - Bei einer numerischen Eingabe erhöht es die verändernde Ziffer
<p>MODE</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglicht die zuvor im Techniker-SETUP gewählte Betriebsart. - Bei numerischer Eingabe wählt man den zu verändernden Wert aus, von links nach rechts.
	<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglicht die Ausführung der zuvor im SETUP gewählten spezifischen Funktion. - Bei einer numerischen Eingabe bestätigt es die gemachte Eingabe. - Im SET-UP ermöglicht sie einen Schritt zu machen oder einen Parameter innerhalb eines Schritt zu bestätigen - Es übermittelt die Daten vom seriellen Ausgang zum Drucker.
	<ul style="list-style-type: none"> - Schaltet das Gerät ein und aus. - Bei der numerischen Eingabe stellt es den aktuellen Wert sofort auf Null. - Im SET-UP erlaubt es ein Schritt zu verlassen ohne die gemachte Änderung zu bestätigen.

08. Symbole auf dem LCD-Display

Die LCD-Display hat Symbole, die den Funktionsstatus anzeigen; Beschreibung für jedes Symbol siehe unten.

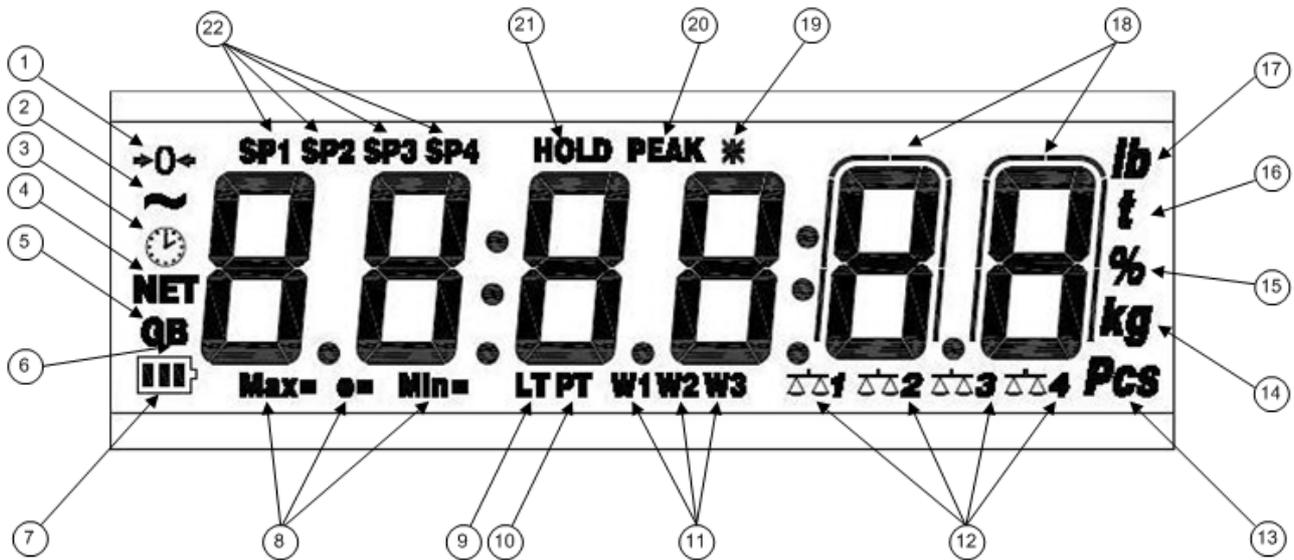
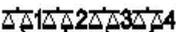


ABBILDUNG 5 – DISPLAY LCD

NUMMER	SYMBOLS	FUNKTION
(1)	→0←	es zeigt an,dass das vom Wägesystem ermittelte Gewicht nahe Null liegt, innerhalb von $-1/4 \div +1/4$ der Teilung.
(2)	~	Zeigt an, dass das Gewicht instabil ist.
(3)		Das zeigt die Zeit im Format "HH:MM:SS" auf dem Display an.
(4)	NET	Zeigt an, dass es sich um ein Nettogewicht handelt.
(5)	G	Zeigt an, dass der Displaywert großes Gewicht hat, wenn die Italienische oder Englische Sprache in der Druckzusammenstellung ausgesucht wird
(6)	B	Zeigt an, dass der Wert auf dem Display ein Brutto-Gewicht ist, sofern die deutsche, französische oder spanische Sprache bei Druckkonfiguration ausgewählt wurde.
(7)		Zeigt den Batteriestatus an: siehe Abschnitt 9.5 - "BATTERIEANZEIGE".
(8)	MAX= MIN= e=	Wenn man die metrische Information sieht, identifiziert es den eingestellten Kapazitätsbereich. Wenn man die metrische Information sieht ,identifiziert es den eingestellten minimalsten Wägebereich. Wenn man die metrische Information sieht , identifiziert es den eingestellten Teilschritte.
(9)	LT	Zeigt an, dass ein gesperrter Tarawert aktiv wurde
(10)	PT	Zeigt an, dass ein manueller Tarawert verwendet wird
(11)		Zeigt die Nummer der SLAVE an, wenn man sich im MEHRFACH-WAAGEN-ANZEIGE. In den anderen Funktions-Modi wird immer die Waage Nr. 1 angezeigt.
(12)	PCS	Zeigt an, dass das Display die Muster-Stückzahl anzeigt.
(13)	kg	Zeigt die verwendete Maßeinheit an ("kg" für Kilogramm, "g" für Gramm).
(14)	%	Zeigt den Prozentualen Gewichtswert an. ("Prozentwägung" Funktionsmodus).
(15)	t	Zeigt die verwendete Maßeinheit an (Tonnen).
(16)	LB	Zeigt die verwendete Maßeinheit an (Pfund)
(17)	Dieses Zeichen wird rund um die Ziffern mit erhöhter Empfindlichkeit angezeigt, wenn das Gewicht mit "Empfindlichkeit x 10" angezeigt wird	
(18)	*	Zeigt an dass eine Taste gedrückt wurde
(19)	PEAK	Das zeigt an, dass die Spitzenwertfunktion ausgeführt wird.
(20)	HOLD	Das zeigt an, dass die Haltefunktion ausgeführt wird.

Hinweis: Nicht alle Element sind in jedem Fall vorhanden.

09. Funktionen

09.01 Nullstellung der Waage

Durch Drücken der Taste ZERO ist es möglich, ein Brutto-Gewicht auf Null zu stellen, sofern es innerhalb +/- 2% der Kapazität liegt. Danach zeigt das Display kein Gewicht mehr an und die jeweiligen Kontrolllampen leuchten.

09.02 Tara Funktionen

09.02.01 Halbautomatische Eingabe einer Tara

Durch drücken der Taste TARE wird das Gewicht tariert: das Display zeigt für einen Moment "tArE" an und dann 0 (Nettogewicht); die entsprechenden Symbole schalten sich ein.

ANMERKUNG: Die Halbautomatische Tarierung erfolgt nur dann, wenn das Gewicht MINDESTENS EINEN TEILSCHRITT beträgt, STABIL ist (~Instabilität-Leuchte aus) und einen GÜLTIGEN WERT aufweist (mit anderen Worten: der ÜBERLASTUNGSZUSTAND sollte nicht entstehen).

09.02.02 Tara-Handeingabe über die Tastatur

Drücken Sie für einige Sekunden TARE: das DFW06-Display zeigt „ – tM – „ und dann "000000" an. Geben Sie den gewünschten Wert mit den folgenden Tasten ein:

ZERO Vermindert die blinkende Ziffer

TARE Erhöht die blinkende Ziffer

MODE Auswahl der zu ändernden Ziffer (blinkt auf). Das Durchlaufen der Positionen erfolgt von links nach rechts

C durch kurzes Drücken wird der angezeigte Wert sofort auf Null gestellt; durch längeres Drücken kehrt man in den Wägemodus zurück, ohne Speicherung der vorgenommenen Veränderungen.

Bestätigen Sie mit der Taste ENTER/PRINT; der Wert wird vom aufliegenden Gewicht subtrahiert und die Kontrollleuchte leuchtet auf. Falls der eingegebene Wert nicht dem Vielfachen des min. Ziffernschrittes der Waage entspricht, wird dieser Wert automatisch aufgerundet.

09.02.03 Löschen der Tara

Man kann den Tarawert auf verschiedene Weise manuell löschen:

- entladen sie die Waage und drücken Sie die Taste TARE oder ZERO
- wenn die Tarafunktion mehrfach hintereinander ausgeführt wurde, muss auch die Entlastung der Waage in Teilschritten erfolgen (jeweils einmal die Tara-Taste drücken).
- drücken Sie C ohne die Waage zu entladen.
- geben Sie eine manuelle Tara(= 0) ein.

ANMERKUNG: es ist möglich den Tarawert automatisch zu löschen; siehe folgenden Abschnitt.

09.03 Batterieanzeige

Das Anzeigergerät erkennt selbständig, ob es an die Steckdose angeschlossen ist oder über eine Batterie versorgt wird.

Wenn das Anzeigergerät das LCD-Display hat wird der Ladezustand in der Wägephase durch das Batteriesymbol angezeigt:

-  : Batterie ist geladen.
-  : Batterie ist noch teilweise geladen.
-  : Batterie ist entladen. Außerdem zeigt das Display für einige Sekunden die Meldung "Low.bat " (Spannung unter 5,9 V): Schließen Sie das Anzeigergerät zum Aufladen an das Stromnetz.

Aufladung:  →  →  →  →  → ...

Battery voll: 

ANMERKUNG:

- Während des Aufladens kann das Gerät wie gewöhnlich benutzt werden.
- Das Gerät schaltet sich automatisch ab, wenn die Spannung unter 5,8 V abfällt.

09.04 "TILT" Vorrichtung

Das TILT ist eine Vorrichtung, die den Wägevorgang verhindert. Sie wird aktiviert, wenn die Neigung eines Gabelhubwagens größer als 2% oder beim Gabelstapler größer als 5% ist.

Auf dem LED-Display erscheint mittig eine horizontal gestrichelte Linie und ca. alle 5 Sekunden ertönt regelmäßig ein akustische Fehlermeldung.

Die Aktivierung des "TILT-Alarms" erfolgt mit ca. 3 Sekunden Verzögerung. Im Schaltplan (BEZ.HAND.T) ist der Anschluss der Vorrichtung angegeben.

Drücken Sie ENTER/PRINT um die Änderung zu bestätigen oder eine beliebige Taste um nicht zu speichern.

10. Summierung

10.01 Anzeigen der Summe

Zum Anzeigen der Summe drücken Sie die PRINT Taste.

10.02 Summierung

Mittels der Taste MODE können Einzelgewichte summiert werden. Dem Summenspeicher wird immer das in der Anzeige stehende Gewicht hinzugefügt

10.03 Löschen der Summe

Durch drücken der Taste PRINT wird die Summe angezeigt.

Durch anschließendes drücken der C-Taste wird die Summer gelöscht.

11. Wählbare Betriebsarten

Zusätzlich zum STANDARD Wägemodus und Taraabzug, kann die Anzeige folgende Funktionen ausführen:

Hinweis: Es ist jeweils nur EINE der unten angeführten Funktionen aktivierbar. Standardmässig ist SUMMIERUNG aktiviert.

SUMMIERUNG
UMSCHALTUNG GEWICHTSEINHEIT
BRUTTO/NETTO
SCHALTPUNKT AUF BRUTTOGEWICHT
SCHALTPUNKT AUF NETTOGEWICHT
IN/OUT
MEHRFACH-FERNANZEIGE
TOLERANZKONTROLLE +/-
PROZENTWÄGUNG
ANZEIGE MIT „EMPFINDLICHKEIT MAL 10“
EINFRIEREN DES GEWICHTS AUF DEM DISPLAY
SPITZENWERTERMITTLUNG
STÜCKZÄHLUNG.

Jede Betriebsart zieht das Anschalten von verschiedenen Kontrollleuchten nach sich, diese sind detailliert in den Abschnitten „TASTEN UND ANZEIGEN DES FRONTPANEELS“ und in „SYMBOLE DES LCD-DISPLAYS“ beschrieben.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und Normen der zuständigen EU Richtlinien.
Die Konformitätserklärung ist auf der web site www.diniargeo.com

GARANTIE

Die Garantie beträgt ZWEI JAHRE von der Lieferung des Gerätes an und besteht in der kostenlosen Abdeckung der Arbeitskosten und der Ersatzteile für GERÄTE, die AUF KOSTEN DES KUNDEN AN DEN SITZ DES VERKÄUFERS geliefert werden, falls es sich um Defekte handelt, die NICHT dem AUFTRAGGEBER (zum Beispiel durch unsachgemäße Benutzung) und NICHT dem Transport zuzuschreiben sind.

Falls der beantragte (oder erforderliche) Eingriff vor Ort vorgenommen werden muss, so gehen die Kosten für die An- und Abreise, die Reisezeit sowie gegebenenfalls Kost und Unterkunft des Technikers zu Lasten des Auftraggebers.

Falls das Gerät per Kurierdienst geschickt wird, so gehen die Transportkosten (HIN- und RÜCKFAHRT) zu Lasten des Auftraggebers.

Der GARANTIELEISTUNGSANSPRUCH verfällt bei Defekten, die auf Eingriffen durch unbefugtes Personal, Anschluss an von anderen angewendete Geräte oder falschen Anschluss an die Netzversorgung zurückzuführen sind.

AUSGESCHLOSSEN ist jede Vergütung von direkten oder indirekten Schäden, die dem Auftraggeber durch den Ausfall oder Funktionsstörungen der verkauften Geräte oder Anlagen entstehen, auch falls sie während des Garantiezeitraums auftreten.